Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal, Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 148. Sonnabend, den 27. Juni 1840.

Sonntag, den 28. Juni 1840, predigen in nachbenannten Kirchen:

Heute Mittags 1 Uhr Beichte.

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 2. Juli, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 5 (fünf) Uhr Bibel-Erklärung Herr Archid. Dr. Kniewel. Sonnabend, den 5. Juli, Mittags 1 Uhr Beichte.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Haub.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Sonnabend 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Diac. Hepner. Den 2. Juli Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Skiba Polnisch. Anfang 8 Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Deutsch. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Juretschke. Anfang 4 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 1. Juli Wochenpredigt Herr Pastor Borkowski. Anfang um 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Vicar. Bernhard. Montag Vormittag Herr Pfarrer Fiebag und Nachmittag Herr Vicar. Bernhard. Anfang gegen 3 Uhr.

St. Elisabeth. Vormittag Herr Prediger Böck.

Carmeliter. Vormittag Herr Pfarrer Slowinski. Nachmittag Herr Vicar. Grabowski.

St. Petri und Pauli. Vormittag, Militair-Gottesdienst, Herr Divisions-Prediger Prange. Anfang halb 10 Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang um 11 Uhr. Sonntag, den 5. Juli, Kommunion.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 27. Juni, 12½ Uhr Mittags Beichte. Nachmittag Herr Predigt-Amts-Candidat Rothe. Mittwoch, den 1. Juli, Wochenpredigt Herr Predigt-Amts-Candidat Dietrich. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 27. Juni, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 1. Juli, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag und Nachmittag Herr Pastor Fromm.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Blech.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Neineß.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill. Anfang 9½ Uhr.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Probst Gontz. Anfang 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 25. Juni 1840.

Die Herren Kaufleute Saling von Stettin, Empson von London, Herr Gutsbesitzer Baron v. Milieski von Krakau, log. im engl. Hause. Herr pension. Ober-Landes-Gerichts-Rath Kelch aus Pr. Stargardt, Herr Gutsbesitzer v. Lnisky nebst Frau Gemahlin aus Labieszyn, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Kaufleute Steffens aus Tiegenhoff und Müller aus Berlin, log. im Hotel de Leipzig.

Bekanntmachung.

1. Dem Publicum wird hiedurch bekannt gemacht, daß der Weg auf dem Deiche nach dem neuen Ausflusse der Weichsel als Fahrstraße nicht benutzt werden darf. Diejenigen die sich dahin begeben wollen, können auf der großen Landstraße durchs Werder, welche beim Eichenkruge abgeht, und von hier auf einem eingerichteten Wege nach dem Deiche führt, zu der genannten Stelle mit vollständiger Sicherheit gelangen und setzen sich, falls sie diesen Weg nicht einschlagen der Unannehmlichkeit aus, durch die verschlossenen Bäume auf dem Deiche nicht durchgelassen zu werden.

Danzig, den 9. Juni 1840.

Königlicher Landrath und Polizei-Director.

Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Der Postsekretair Ferdinand Gottlieb Born zu Elbing und dessen Braut Louise Friederike Schubert, haben vor Eingehung ihrer Ehe, mittelst gerichtlichen Vertrages, vom 18. Mai d. J. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 29. Mai 1840.

Königl. Ober-Landes-Gericht.

3. Die vom Danziger Kreise Behufs der Landwehr-Uebung zu gestellenden Pferde sollen auch in diesem Jahre für Rechnung des Kreises, öffentlich gegen gleich baare Bezahlung angekauft werden und es ist dazu ein Termin auf

Montag den 6. Juli c. Vormittags 9 Uhr

angesetzt, welcher hier in Praust abgehalten werden soll. Es werden daher die Eigenthümer von Pferden, die den bekannten Forderungen entsprechen eingeladen, dieselben an dem gedachten Tage zum Verkauf zu stellen.

Die Bedingungen werden in dem Termine bekannt gemacht werden, die Hauptbedingung wird jedoch schon jetzt zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Verkäufer der Pferde dieselben bis zum Tage der Ablieferung in gutem Futterstande erhalten und für jeden Fehler aufkommen müssen.

Nach beendigter Uebung werden die Pferde wieder verkauft werden.

Praust, den 15. Juni 1840.

Die kreisständische Commission
zum An- und Verkauf der Landwehr-Uebungs-Pferde.

Auctions-Anzeige.

4. Montag, den 29. d. M., Vormittags um 11 Uhr, soll ein zum Reiten und Fahren brauchbares Pferd, Fuchs-Wallach, — vor dem Laueschen Reitstalle auf der hiesigen Reitbahn am hohen Thore, meistbietend verkauft werden.

Danzig, den 25. Juni 1840.

Königl. Haupt-Zoll-Amt.

Verlobung.

5. Die am 21. d. M. vollzogene Verlobung unserer ältesten Tochter Minna Amalia geb. Mössen mit dem Eigenthümer, Bürger und Schuhmacher-Meister Herrn Johann Heinrich Schmidt zu Danzig, zeigen wir hiermit ergebenst an.

Schmerblock, den 26. Juni 1840. Johann Wilhelm Dircksen,
nebst Frau geb. Bidder, Hofbesitzer.

Todesfall.

6. Nach langen, mit christlicher Ergebung, getragenen Leiden, starb heute unsere geliebte Mutter und Schwester die verwittwete Justiz-Commissarius Boie, Susanna

geb. Feidt, im 75sten Jahre ihres Lebens. Wir bitten Freunde und Bekannte um stille Theilnahme. Die Hinterbliebenen.

Danzig, den 25. Juni 1840.

Entbindung.

7. Die heute um 3½ Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau von einer gesunden Tochter, zeiget allen seinen Freunden, in Stelle besonderer Anmeldung, hiermit an Ernst Rose,

Danzig, den 25. Juni 1840. Mühlenbesitzer.

Anzeigen.

8. Die jedes Preußenherz tief ergreifenden Worte Seiner Höchstseligen Majestät, welche als Höchstdero letzter Wille kürzlich durch die Zeitungen veröffentlicht wurden, sind goldene Früchte in silberne Schaalen, die edelste Gesinnung, in gediegenster Sprache ausgedrückt. Jeder, der den guten König mit dem so viele Liebe und Treue andeutenden Namen „Landesvater" benannte, wird daher gern dessen letzten Willen, als den Reflex seines ganzen seegensreichen Lebens, vor Augen haben. Dies bewog mich die königlichen Worte auf einem Tableau zu lithographiren und mit passenden Allegorieen zu umgeben. Das Blatt eignet sich zu einem Wandbilde, zu einer Erinnerungstafel, dem Unvergeßlichen in jedem Zimmer, wo ihm ergebene Herzen schlagen, errichtet. Der Preis ist 10 Sgr., auf Carton mit Bronzen gedruckt 15 Sgr. J. Gottheil,

Lithograph.-Institut, Langgasse № 2000.

9. **Wiesen-Verpachtung.**

Die mir zugehörigen 48 Morgen Wiesenland in Hundertmark bei Miggennahl werde ich zur diesjährigen Nutzung durch Heuschlag, in dem Grundstücke daselbst

Montag, den 29. Juni 1840, Vormittags 9 Uhr,

an den Meistbietenden in einzelnen und mehreren zusammenhängenden Morgen verpachten. Pachtlustige ersuche ich, sich in dem angrenzenden Hofbesitzer Wohlertschen Grundstücke zu Hundertmark, zu der benannten Zeit zu versammeln.

Zernecke, Oec.-Commiss.

10. Eine Drehrolle wird zu kaufen gesucht rechtstädtschen Graben № 2069.

11. ☞ Drei Grundstücke auf der Niederstadt, bestehend aus einem recht guten Wohnhause mit 6 Stuben, schönen Obst- und Blumengarten, 4 Apartements, 2 Holzställen, 3 Kammern, 1 Stall zu 3 Pferden, Heuboden, Wagenremise, laufendem Schal-Wasser, einem großen Holzhof, Holz-Schoppen, 2 langen Holzschauern, alles mit Pfannen gedeckt, 16 Wohnungen, welche alles jetzo jährlich 400 Rthlr. Miethe bringen und zu manchem Fabriken-Geschäfte sich sehr gut eignen, sind aus freier Hand zu verkaufen. Das ☜ Nähere Niederstadt, Weidengasse № 430.

12. Eingetretener Umstände halber kann das von der Wedelschen Hofbuchdruckerei im gestrigen Blatte angekündigte Tableau nicht wie angezeigt den 1. Juli, sondern später, (zu welchem Tage, werden diese Blätter nächstens anzeigen,) erscheinen. Bestellungen darauf à 5 und $7\frac{1}{2}$ Sgr. werden entgegen genommen Jopengasse № 563.

13. Ein junges Mädchen, wohnhaft 3ten Damm 1432., empfiehlt sich zur Anfertigung künstlicher Blumen u. zum gründl. Unterricht in derselben angelegentlichst.

14. **Einzahlungen bei der Preuß. Renten-Versicherungs-Anstalt,** werden fortwährend angenommen in der Haupt-Agentur bei
Fr. Wüst, Wollwebergasse No. 1936.

15. Ein in der lebhaftesten Gegend der Stadt belegenes Grundstück, worin seit vielen Jahren die **Färberei** mit gutem Erfolg betrieben und wobei sich auch laufendes Wasser befindet, soll Umstände halber unter vortheilhaften Bedingungen verkauft werden. Näheres hierüber Kohlenmarkt № 2039. in der Mittagsstunde von 2 bis 3 Uhr.

16. In den letzten Tagen dieses oder den ersten Tagen k. Mts. geht ein tüchtiger Kutscher mit ein Paar guten Wagenpferden nach Berlin ab. Wer mit eigenem Wagen reisen und diese Gelegenheit gegen billige Vergütung benutzen will, beliebe sich vor dem hohen Thor № 484. der Lohmühle gegenüber in den Nachmittagsstunden zwischen 2 — 4 Uhr zu melden.

Danzig, den 26. Juni 1840.

17. R. A. Nötzel's Musikalienhandlung erhielt ausser vielen Novitäten wieder alle einzelnen Tänze und No. aus Czaar und Zimmermann im Cl.-Ausz; auch ist daselbst ein bresl. Stutzflügel zu vermiethen und alle in diesen und andern Blättern angezeigten Musikalien zu haben.

18. Das von mir bereits seit $\frac{3}{4}$ Jahren verwaltete Hotel de Saxe Burgstraße № 20. habe ich jetzt für eigene Rechnung übernommen. Die Lage desselben nahe der Post, der Börse, dem Museum und dem Königl. Schlosse, so wie die darin befindlichen Bäder, bieten dem Fremden manche Bequemlichkeit.

Stets bemüht den Wünschen und Anforderungen meiner Gäste nach Kräften Genüge zu leisten, hoffe ich um so mehr auf zahlreichen Besuch, da schon während meiner Verwaltung meine Bemühungen nicht ganz ohne Erfolg geblieben sind.

Berlin, den 14. Juni 1840. H. Boquet.

19. Einem resp. Publiko zeige ich hiemit ergebenst an, daß ich das in meinem Hause Langgarten № 225. geradeüber der Kirche früher betriebene Geschäft in Band, Seide, Baumwolle, Zwirn und ähnlichen Artikeln wieder eingerichtet habe, und mich damit bestens empfehle. J. B. Kusch.

20. Einem hohen und verehrten Publiko bin ich so frei ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das Gewerbe meines verstorbenen Ehemanns, des Schornsteinfeger-Meisters Oldenburg, unter Leitung eines geprüften Werkführers, Namens Müntz, einstweilen fortsetze, und daher die resp. Hausbesitzer u. Miether ganz ergebenst bitte, das bisherige Vertrauen auch mir geneigtest belassen zu wollen.

Friederike Oldenburg,
wohnhaft Häkergasse № 1439.

21. Ein Bursche von guter Erziehung, der das Sattler-Handwerk erlernen will, melde sich bei dem Sattlermeister Schultze in der Holzgasse № 30.

22. Bei meinem Etablissement als Herren-Kleidermacher — mehrere Jahre in Berlin bei Herrn Joutez gearbeitet — zeige ich einem Hochverehrten Publikum ergebenst an, daß ich ebenfalls die Arbeit aufs modernste und schönste zu liefern, wie auch schnelle und prompte Bedienung verspreche.

E. Krönke, Matzkauschegasse № 411.

23. Die resp. Mitglieder der kaufmännischen Armenkasse werden zur General-Versammlung auf den 30. Juni c, Nachmittags 3 Uhr, im untern Locale der Wohllöblichen Ressource Concordia, eingeladen. Es soll der Beschluss gefasst werden, ob das Grundstück vor dem neuen Thor No. 68. B., bestehend aus 2 verbundenen wüsten Bauplätzen etc., der Commune für die rückständigen Abgaben überlassen werden sollen.

Danzig, den 26. Juni 1840.

Die Vorsteher der kaufmännischen Armenkasse.
Schweitzer. Gerlach. Steege. Hennings.

24. Die revidirten Statuten der Deutschen Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck, deren Bestimmungen bei allen vom 1. Juli d. J. an mit der erwähnten Gesellschaft zu schließenden Verträgen Anwendung finden sollen, sind, nebst den jetzt erforderlichen Versicherungs-Formularen zu haben bei

W. F. Zernecke, Hundegasse № 286.

25. Ein Bursche von guter Erziehung findet eine Lehrstelle beim Kleidermacher
T. W. Klentz, Frauengasse No. 828.

26. 3000, 4000 und 4150 Rthlr. werden zu 4%, auf auswärt., ländl., sichere Grundstücke, 1ste Hypothek, gesucht, unter Adresse M P. im Intelligenz-Comtoir.

Kalligraphischen Unterricht.

27. Denjenigen, welche ihre Handschrift zu verbessern beabsichtigen, biete ich hiemit einen neuen Curs an, der mit dem 1. Juli c. beginnt und in der Mitte Augusts schließet. Resultate von Schülern können täglich in meiner Wohnung Kohlenmarkt № 15. in Augenschein genommen werden.

F. A. v. Fielitz.

28. Ein halb geschorner Spitz mit gelben Ohren, der auf den Namen „Abällino" hört, ist gestohlen. Wer denselben außer dem hohen Thor No. 474. bei Grand abgiebt, erhält eine Belohnung.

29. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assekuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, so wie zur Lebens-Versicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, im Comtoir Wollwebergasse № 1991.

30. Netthauben in den allerschönsten Façons mit Berliner und Pariser Kunstblumen verziert werden billigst verkauft, so wie auch Hauben auf das sauberste gewaschen und zusammengesetzt in der Holzgasse № 33.

31. Ein geschickter und fertiger Klavierspieler, der sich zur Unterhaltung einer Gesellschaft qualificirt, findet sogleich ein vortheilhaftes Engagement. Das Nähere Baumgartschegasse No. 1034., parterre.

32. Ein Sohn ordentlicher Eltern, der mit den nöthigen Schulkenntnissen versehen ist und Lust hat die Kochkunst zu erlernen, melde sich im Hotel de Berlin.

33. Ein anständiges Mädchen, welches im Putzmachen und Schneidern geübt, sucht ein Unterkommen Böttchergasse № 1054.

34. Häkergasse № 1451. werden Hauben gewaschen und zusammengesetzt, so wie auch Damenkleider und Stickereien aller Art aufs billigste und prompteste angefertigt.

35. Regelmäßige **Mitleser** zu verschied. Zeitung. u. and. Blätt. können sofort oder für's nächste Quartal noch beitreten Langgasse № 2002.

36. Die fehlenden Nummern der holländischen Tabacke, „Amsterdam Wappen und de Tabaks Doos," sind mir wieder zugesandt worden.

H. A. Harms, Langgasse No. 529.

37. Eine Frau, die in der Kochkunst erfahren ist, wünscht bei Herrschaften auf Tage oder auch auf Monate angestellt zu werden. Zu erfragen im alten Roß 850.

38. Es wird eine Wohnung wo möglich von zwei aneinander hängenden Stuben nebst Zubehör an einem lebhaften Theile der Stadt gesucht. Adressen L. M. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

39. 3 bis 4000 Rthlr. sucht man auf ein Gut mit 9 Huf. 11 Morg., worauf jetzt 7000 Rthlr. stehen, das v. J. für 6500 Rthlr. gekauft ist, zu 4½ bis 5 pC. Zinsen u. ersten Hypothek, unter Adresse L. Z. im Königl. Intell.-Comt. einzureichen.

40. Bei Fr. Sam. Gerhard, Langgasse № 400., ist für 2½ Sgr zu haben:

Beschreibung der Trauerfeierlichkeiten vor und bei der Bestattung Sr. hochseeligen Majestät, der Ausstellung des Paradesarges, der Beisetzung im Dom, des Trauerconducts und des Bestattungszuges nach Charlottenburg. Mit einer Abbildung.

41. 500 Rthlr. sucht man auf ein hiesiges Grundstück, welches mit 1000 Rthlr. gegen Feuersgefahr versichert ist, zur 1sten Stelle. Näheres Poggenpfuhl No. 200.

42. Ein Bursche der die Tischler-Profession erlernen will, kann sich melden Frauengasse No. 898.

43. Eine Wohnung von 3 heizbaren Stuben, mit allen zu einer Wirthschaft gehörigen Erfordernißen, sucht eine ruhige Familie zum 1. October d. J. in den Hauptstraßen der Rechtstadt. Adressen unter A. nimmt das Königliche Intelligenz-Comtoir an.

44. Altstädtschen Graben No. 1818., nahe am Fischmarkt, eine Treppe hoch, ist ein freundliches Stübchen an eine einzelne Person zu vermiethen, auch sind daselbst ausgepreßte Rindergrüven zum Futter für Schweine und Hunde, in großen und kleinen Quantitäten billig zu verkaufen.

45. **Sonntag, d. 28. d. M., Konzert in Herrmañshof.**

46. **Sonntag d. 28. Juni Konzert i. Fromschen Garten.**

47. **Sonntag den 28. Juni Garten-Concert an der Allee. J. Mielcke.**

48. **Montag, den 29. Juli c., Konzert im Bräut-**gamschen Garten in Schidlitz. Ausgeführt von dem Musik-Corps des Königlichen 1sten Leib-Husaren-Regiments.

49. **Soñtag den 28. d. M. Garten-Conzert zur Fontaine in Scharfenort. Entree a Person 5 Sgr.**

50. Sonntag, den 28. Juni Tanz-Vergnügen in Heubude № 1. F. A. Deschner.

Vermiethungen.

51. Pfefferstadt № 132. ist die Saal-Etage, bestehend in Saal, Zimmer und Seiten-Kabinet, Keller und Holzgelaß Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Näheres daselbst.

52. Langenmarkt № 429. ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Stuben, Küche, Boden, Keller ꝛc. zu vermiethen. Näheres daselbst.

53. Stadtgebieth ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Stuben ꝛc. mit Zubehör zu vermiethen. Näheres Stadtgebieth № 35.

Erste Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

Nro. 148. Sonnabend, den 27. Juni 1840.

54. Heil. Geistgasse № 935. sind 2 Stuben vis a vis, Küche, Boden, Apartement und Keller zu vermiethen und October zu beziehen.

55. Pfefferstadt ist ein Logis mit Küche und sonstigen Annehmlichkeiten zu vermiethen. Das Nähere Baumgartschegasse № 205.

56. Buttermarkt № 439. sind 4 Stuben, Küche, Keller und Boden an ruhige Bewohner zu vermiethen.

57. Langgarten № 123. ist die Untergelegenheit von 2 Stuben ꝛc. zu Michaeli d. J. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

58. Goldschmiedegasse No. 1072. ist eine Wohnung, bestehend aus 1 schön decorirten Saal, 1 Hinterstube mit Kabinet, 1 Sommerstube, Küche, Boden und Kellergelaß Michaeli zu vermiethen.

59. Hundegasse No. 282. ist die Hange-Etage, bestehend in 4 heizbaren Stuben und einer Vorstube zu Michaeli zu vermiethen; auch kann dabei 1 Stall nebst Remise gewährt werden. Näheres zwei Treppen hoch.

60. 4ten Damm-Ecke № 1874. ist ein sehr bequemes freundliches Logis von mehreren Stuben und Kammern, Boden, Küche, Keller, Stallung für 4 Pferde, einem sehr geräumigen Speicher und sonstigen Bequemlichkeiten, zusammen oder theilweise zu Michaeli zu vermiethen.

61. Brodtbänkengasse No. 713. sind 4 Zimmer mit oder ohne Meubeln, im Ganzen oder getheilt zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

62. Sandgrube No. 432. sind 2 bis 3 decorirte Stuben, Küche, Hausflur, nebst Pferdestall auch Eintritt in den Garten zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

63. Pfaffengasse No. 818. ist eine decorirte Stube mit auch ohne Meubeln an einzelne Personen zu vermiethen.

64. Hinter Adlers Brauhaus No. 745., beim Hautboist Lundberg, sind mehrere Ober- und Unterwohnungen zu vermiethen.

65. Auf 4 Pferde u. 1 bis 2 Wag. Raum, am Breitenthor u. 1 Zimmer mit od. ohne Meubel in der Langgasse ist für die Dominikszeit zu vermieth. Langgasse 2002

66. Langgarten No. 200. ist eine Obergelegenheit mit allen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

67. Pfefferstadt No. 227. ist die Parterre=Wohnung, bestehend aus 4 aneinanderhängenden Stuben, Küche, Speisekammer, Keller, Boden, Hof und andere Bequemlichkeiten zu Michaeli c. zu vermiethen. Näheres nebenan, Pfefferstadt 226.

68. Ankerschmiedegasse No. 176. ist, 1 Treppe hoch, 1 Stube nebst Küche, und 2 Treppen hoch, 2 Stuben nebst Küche, Boden und Keller an ruhige, am liebsten kinderlose, Bewohner zu vermiethen.

69. Hunde= und Plautzengassen=Ecke No. 344. sind 2 freundliche Zimmer nebst Küche, Boden und eigener Thüre, an ruhige Bewohner zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere zu erfragen unten im Laden.

70. Schnüffelmarkt No. 638. sind 2 Zimmer nebst Küche, Boden, Holzgelaß, Keller und Bequemlichkeit, vom 1. October c. ab zu vermiethen. Näheres Jopengasse No. 595. zwischen 12 und 3 Uhr Mittags.

71. Sandgrube No. 464. ist ein Häuschen, bestehend aus 3 Stuben, Küche, Boden, Keller, Pferdestall, von October ab zu vermiethen.

72. Das Haus am Kuhthor rechts No. 292. mit 4 Stuben und allen Wohnerfordernißen versehen, ist vom 1. October oder auch schon vom 1. August zu miethen und Montag und Dienstag von 11 — 12 Uhr zu besichtigen.

73. Frauen= und Pfaffengassen=Ecke No. 828. ist eine Unterwohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und sonstiger Bequemlichkeit an eine nicht zu große Familie zu vermiethen.

74. Das Haus Frauengasse No. 837. mit 6 heizbaren Stuben, 2 Küchen, Hinterhaus und allen Bequemlichkeiten, ist zu Michaeli zu vermiethen. Das Nähere Langgarten bei Franz Dommer.

75. 2ten Damm No. 1276. ist ein Saal, nebst Hinterstube, eigner Küche, Keller und Boden zu vermiethen und October zu beziehen.

76. Langgasse No. 407. ist ein **Vorder-Saal** mit oder ohne **Meubeln** zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

77. Eine Saal=Etage mit allen Erfordernissen, in dem Hause Langgasse No. 526., ist für 120 Rthlr. zu vermiethen.

78. Frauengasse No. 887. sind in den ersten Etagen 4 Zimmer nebst Küche, zum 1. October zu vermiethen und täglich zwischen 12 und 2 Uhr zu besehen.

79. In dem Hause Poggenpfahl № 383. ist die freundliche Ober=Etage, bestehend aus einem Saale, 5 Stuben, 4 Bodenkammern und eigener Küche, verbunden mit der Benutzung des halben Kellers und halben Bodens und Eintritt in den Garten, zu Michaelis zu vermiethen und das Nähere dicht an № 382. zu erfahren.

80. Hundegasse No. 240. ist ein Wohn=Local von 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zubehör, auch wenn es verlangt wird, ein warmer Reitstall zu Michaeli rechter Umziehzeit, oder den 1. October zu vermiethen. Nachricht daselbst.

81. Halbengasse No. 273. ist eine Stube mit Meubeln zu vermiethen.

82. Ein Logis für eine Person ist zu vermiethen 3ten Damm No. 1425.

83. Langgasse No. 60. ist eine Untergelegenheit zu Michaelis zum Handelsgeschäft zu vermiethen. Das Nähere bei Kühl daselbst.

84. Goldschmiedegasse No. 1070. sind 3 Zimmer, Küche, Boden und Bequemlichkeit zu Michaeli zu vermiethen.

85. Schmiedegasse No. 92. sind 2 Stuben und Nebenkabinet mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

86. Am Holzmarkt, kurze Bretter 297., sind 2 meublirte Stuben zu vermiethen.

87. Kassubschenmarkt No. 959. sind 2 Zimmer nebst Küche zu vermiethen.

88. Das neuerbaute Haus Breitgasse № 1107. A. ist zu Michaeli rechter Ziehzeit zu vermiethen. Nachricht 1ten Damm № 1108.

89. 2ten Damm No. 1291. ist 1 Wohnung und 1 Hangestube zu vermiethen.

Auctionen.

90. Donnerstag, den 25. Juni d. J., sollen im Hause Hundegasse № 273., auf freiwilliges Verlangen durch Auction öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

Meubles aus verschiedenem Holze, als: 1 Sopha, mehrere Dutzend Polsterstühle, Kommoden, Spiel-, Klapp- und Waschtische, 1 antiquer Schrank mit Aufsätzen, Bücherschränke, 1 Serviettenpresse, Notenpulte, Repositorien u. s. w., Spiegel in diversen Rahmen, 1 Klavier, chirurgische Instrumente, circa 290 Bücher verschiedenen Inhalts, 2 Violinen, 1 Guitarre, 1 Kompas und vielerlei nützliches Haus- und Küchengeräthe.

91. Montag, den 29. Juni d. J., sollen auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, im Auctionslocale, Jopengasse № 745. öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

Mehrere goldene Ringe und eine silberne vergoldete Kette, einige silberne Taschenuhren, Tisch- und Stubenuhren, Pfeiler-, Wand- und Toilettspiegel, 1 Billard, Meubles aus verschiedenem Holze, als: Sophas, Sekretairs, Kleider-, Linnen-, Bücher- und Glasschränke, Sopha-, Spiel-, Spiegel-, Klapp- und Waschtische, Polster- und Rohrstühle, Kommoden, Schreibpulte, Sopha- und Rahmbettgestelle u. s. w. Betten, Kissen und Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Gardinen, Tischzeug, vielerlei Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Herren-, Kinder- und Damen-Stiefel- und Schuhe, Porzellan, Fayance, Glas, Irdenzeug, lakirte und bronzirte Effecten, viel Kupfer, Zinn und Messing, vielerlei sonstiges Haus- und Küchengeräth, und andere nützliche Sachen, so wie auch eine große hölzerne Marktbude, die täglich Langgasse № 530. zu besehen ist, und circa 57 ℔ diverse ätherische Oele, die Nachmittags 2 Uhr zum Verkauf kommen.

In vorstehender Auction werden noch zum Verkauf vorkommen 70¼ Kisten Cigarro und 100 ℔ Chocolade № 1.

92. **Wiesen-Verpachtung.**

Donnerstag, den 2. Juli 1840, Vormittags um 10 Uhr, sollen auf Verlangen

des Herrn Schmuck, in seinem zwischen Müggenhal und Hundertmark zu Großland unter der Dorfs-№ 45. gelegenen Hofe

Circa 30 Morgen Wiesen in abgetheilten einzelnen Morgen,

zur diesjährigen Heuschlag-Nutzung an den Meistbietenden verpachtet werden.

Der Zahlungs-Termin für bekannte und sichere Pächter wird in der Auction selbst bekannt gemacht, und werden dieselben höflichst ersucht, sich zur bestimmten Zeit daselbst zahlreich einzufinden. J. T. Engelhard, Auctionator.

93. **Auction in Herrengrebin.**

Am 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen in Herrengrebin

1) die dortige Fetthammel-Heerde, welche in einzelne gleiche Koppeln zu 50 Stück getheilt ist, welche nicht gleich bezahlt noch abgenommen, sondern nur mit 1/4 des Werthes behandgeldet werden dürfen,
2) mehrere Pferde,
3) zwölf junge Zugochsen, die sehr gut im Stande sind,

verkauft werden. Der Zahlungstermin, mit Ausnahme der Hammel, wird im Termin für sichere Käufer bekannt gemacht; Unbekannte müssen gleich zahlen.

Es können auch fremde lebende Inventarienstücke, außer Schaafvieh, eingebracht werden. Fiedler, Auctionator, Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

94. Ein zweispänniger leichter Stahlwagen im brauchbaren Stande, ist bei dem Sattler Schultze in der Holzgasse zu verkaufen.

95. Ein vollständiges Kram-Repositorium steht zum Verkauf Pfefferstadt 132.

96. **Weiß-Bitterbier** und **Braun-Süßbier**, beide Sorten 7 Boutl. für 5 1/3 Sgr. 3 Boutl. für 2 1/2 Sgr. und **Berliner Weißbier** pro Flasche 1 Sgr. gegen Rückgabe der Flaschen empfiehlt
O. R. Hasse, am Brodtbänkenthor № 691.

97. **Frischen Reis** pro Pfund 2 1/2, 3, 3 1/2 und 4 Sgr., schöne pommersche und holländische Perlgraupe pro Pfund 1 1/2 2, 2 1/2 und 3 Sgr., reinschmeckenden Java-Kaffee pro Pfund 8 und 9 Sgr., feinen Cuba 10, besten Cichorien a 2 1/6 Sgr., Dampf-Chocolade a 7 1/2 und 8 Sgr. frischen englischen Senf und frisches Speiseöl, empfiehlt O. R. Hasse, am Brodtbänkenthor № 691.

98. Ein runder Tisch 2 Rthlr., 1 Eßspind mit Glasthüren 4 1/2 Rthlr., 1 polirter Waschtisch 2 Rthlr. steht Frauengasse 874 zu verkaufen.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz=Blatt.

No. 148. Sonnabend, den 27. Juni 1840.

99. Bairisch Bier die Flasche 1½ Sgr., Danziger= und Weißbier 3 Flaschen 2½ Sgr., Berliner Weißbier die Flasche 1 Sgr. ist ganz vorzüglich gut zu haben Töpfergassen=Ecke bei Brämer.

100. Grünthaler Ale, ein sehr kräftiges und wohlschmeckendes Bier, aus der Fabrike des Herrn Steiff, empfehle ich ganz besonders und verkaufe solches die Flasche 2½ Sgr. Brämer, Töpfergassen=Ecke.

101. Ein Bettgestell mit weißen Gardienen zu 7 Rthlr., eine polirte Kommode zu 7 Rthlr., ein polirter Spieltisch zu 4½ Rthlr., ein gestrichener Waschtisch zu 1⅔ Rthlr. und ein gestrichenes Eck=Glasspind zu 3 Rthlr., sind zu verkaufen Kürschnergasse No. 663.

102. Modern und sauber gearbeitete **Stiefel**, Schnürstiefel, römische Stiefel und Schuhe für Herren und Knaben, in beliebiger Auswahl, empfiehlt
D. W. Schäpe, Heil. Geist= und Goldschmiedgassen=Ecke.

103. **Diesjährige** eingesalzene Breitlinge in 1/16 a 11 Sgr., in ⅛ a 22 Sgr. und in ganzen Tonnen billiger empfiehlt E. H. Nötzel.

104. Diverse ächte frische Mineralwasser, als: schl. Obersalzbrunnen, Marienbader Creutz, Eger, Selters, Geilnauer, Pyrmonter, Püllnaer und Saidschützer Bitterbrunnen sind billig zu haben bei Jantzen, Gerbergasse.

105. Büchen, hochländisches und Flößholz, so wie eichen Brennholz ist billigst zum Verkauf im Rähm No. 1622. und Schnüffelmarkt No. 635. bei
J. S. Dannemann.

106. Vorzüglich schöne holländ. Heeringe in 1/16 u. pro Stück 1½ u. 1 Sgr., schottische a 8 Pf., erhält man Langenmarkt No. 492. bei N. L. Zabinsky.

107. Geschnittener Cigarrenabfalsel a ℔ 7 Sgr., ist zu haben 2ten Damm 1279.

108. Frische Citronen, hundertweise und einzeln, werden billig verkauft bei
J. Mogilowski am Heil. Geistthor.

109. Frauengasse 857. ist ein **Kamin** von Marmor zum Verkauf.

110. Wegen Wohnungs=Veränderung ist noch eine Quantität guter alter werderscher Kronkäse zum billigsten Preise am altstädtschen Graben, unweit der Näthlergasse № 410. zu haben.

111. Eine eichene Mangel ist billigst zu verkaufen Schnüffelmarkt № 635.

Schiffs-Rappor[t]

Den 19. Juni angekommen.

F. W. Pust — Elise — Havre — Ballast. Ordre.
J. W. Regeser — 9. März — Swinemünde — Ballast. Ordre.
F. H. C. Berg — Johann Peter — Dieppe — —
M. F. Krüger — Victoria — London — —
R. T. de Jonge — Jantina — Antwerpen — —
J. B. Mulder — Catharina — Schtedam — —
R. H. Dunt — Dina — Dortrecht — —
O. Arentsen — Min Faders Minde — Chichester — —
J. G. Hoye — a. Hensigt — Stavanger — Heeringe. Bencke & C[o.]
D. Spiegel — Maria — Workington — Ballast. Ordre.
H. Albrecht — Lucina — Swinemünde — Ballast. A. T. Behrent.
J. Baxter — Maria — Hamburg — Ballast. Ordre.

Wind N. W.

Den 20. Juni angekommen.

R. Wallis — Johanna — Lübeck — Ballast. Ordre.
G. J. Daß — Johanna Hendrika — Delfziel — Ballast. Ordre.
E. Scorra — Concord — London — Ballast. Lubienski & Co.
W. Potter — Ellen — Rochester — P. Lehmann.
J. Fellett — Ann — — T. Behrend & Co.
W. Vinton — Pet — Leith — Lubienski & Co.
J. Anderson — Milton — Dundee — Ballast. Ordre.
N. Toxward — Caroline — Nyköping — —
W. D. Slater — Engo — London — —
J. F. Kirsner — Johanna Henriette — Montrose — Ballast. Ordre.
R. Fussey — Oliva — Chatam — —
R. Caithneß — Catharina — Copenhagen — —
E. W. Tode — Caroline Maria — Havre — —
R. Boaden — Harmony — Aberdeen — —
G. Stephensen — Union — London — —
N. Stephansen — Bordeaux Packet — Havre — —
J. E. Kyar — Betsy — Susanne — Hull — —

Gesegelt.

D. Ackley — England — Getreide.
W. Gencke — Newcastle —
F. Peter — London —
E. Garewood — England —
S. Smith — London —
J. Pigg — —
J. F. Robb — —
J. Grimes — Leith —
J. Laland — Norwegen —
B. Pedersen — —

Wind S. W.